

NIEDERSCHRIFT

über die **4.** Sitzung

des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **07.03.2022**
Ort der Sitzung: NE, Zentrum, Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Navigation: www.rkn.nrw/TR818
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Angela Stein-Ulrich

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzende

1. Frau Angela Stein-Ulrich

• CDU-Fraktion

2. Herr Jakob Beyen
 3. Herr Thomas Jung
 4. Herr Karl Kress
 5. Herr Franz-Josef Radmacher
 6. Herr Peter Saynisch
- Vertretung für Herrn Dipl.-Ing. Gregor Jarosch
Vertretung für Frau Dilek Haupt
Vertretung für Frau Sabine Prosch

• SPD-Fraktion

7. Herr Horst Fischer
8. Herr Wolfgang Kaisers
9. Frau Frederike Küpper

• Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei

10. Herr Friedhelm Leese

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11. Frau Petra Schenke
12. Frau Anna Wienken

• FDP-Fraktion

13. Frau Elena Fielenbach

• Gäste

14. Herr Egbert Neubauer

• Verwaltung

15. Frau Ruth Harte
16. Herr Dezernent Harald Vieten

• Schriftführerin

17. Frau Lydia Merker

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		3
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Jahresbericht 2021 der Verwaltung über die Kontakte und Projekte zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mokolow Vorlage: ZS5/1179/XVII/2022	3
3.	Tag der Partnerschaft zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mokolow - Diskussion und Entscheidung über ein feststehendes jährliches Datum Vorlage: ZS5/1180/XVII/2022	4
4.	Einladung des Landrats des Kreises Mokolow an die Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss zu einem Treffen mit der dortigen Bildungskommission in der Zeit vom 18. - 22. Mai 2022 - Programm Vorlage: ZS5/1181/XVII/2022	5
5.	Einladung des Landrats des Kreises Mokolow an das Partnerschaftskomitee des Rhein-Kreises Neuss zum Besuch im Kreis Mokolow in der Zeit vom 15. - 18. September 2022 Vorlage: ZS5/1183/XVII/2022	5
6.	Antrag der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. zur Umwidmung der 2017 bewilligten Finanzmittel vom Projekt "Backen Anno dazumal" für das Projekt "Rheinaue-Erlebnispfad Heimat" Vorlage: ZS5/1184/XVII/2022	6

-
7. Bericht aus der Kreisgemeinschaft Röbel 7
8. Verschiedenes / Mitteilungen 7

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Vorsitzende Stein-Ulrich begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende verpflichtet den sachkundigen Bürger Franz-Josef Radmacher.

2. Jahresbericht 2021 der Verwaltung über die Kontakte und Projekte zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów Vorlage: ZS5/1179/XVII/2022

Protokoll:

Die Vorsitzende Stein-Ulrich dankt der Verwaltung für das Erstellen des Jahresberichts 2021 und hebt einige Punkte aus dem Jubiläumsprogramm hervor, u.a. die gemeinsame Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees mit den Themen Intensivieren der Schulkontakte, Besuch der Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss im Kreis Mikołów und die Wiederaufnahme der Bemühungen, den Schützenaustausch anzustoßen. Den grenzüberschreitenden Gedankenaustausch zur EU-Digitalisierungsstrategie hebt die Vorsitzende ebenso hervor wie den von den Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. gestalteten Tag in Zons, den Gottesdienst im Nikolauskloster, die Feier auf Schloss Dyck mit den Ehrungen von Mitgliedern der beiden Partnerschaftskomitees und die Führung durch Korschenbroich, bei der sie selbst noch Neues über die Stadt erfahren habe. Insgesamt betont die Vorsitzende, dass der Besuch eine gute Gelegenheit gewesen sei, dass die beiden Gremien sich nach den Kommunalwahlen im Kreis Mikołów und im Rhein-Kreis Neuss in der neuen Zusammensetzung kennenlernen konnten.

Nach dem Abschiedsessen im Gewölbekeller von Schloss Friedestrom hätten die polnischen Gäste und ihre deutschen Gastgeber mit großer Freude deutsche bzw. polnische Lieder gesungen – das gemeinsame Singen wolle man bei kommenden Begegnungen fortsetzen.

KTA Beyen lobt die Verwaltung für das sehr gute Programm und den erfolgreichen Verlauf des Jubiläumsbesuchs und verweist auf die nach seiner Beobachtung herzlichen Kontakte zwischen den Mitgliedern der beiden Partnerschaftskomitees. Er berichtet über die Begegnung mit dem mitgereisten Künstler Krzysztof Rzeznicek, der durch seine Vermittlung möglicherweise im Jahr 2023 auf Schloss Dyck oder im Kulturzentrum Sinsteden seine Werke ausstellen könne. Herr Beyen spricht auch dem sB Karl Kress großes Lob für das vielfältige Engagement der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. und den von ihnen abwechslungsreich gestalteten Teil des Jubiläumsprogramms aus.

Kritik äußert Herr Beyen daran, dass zu gemeinsamen Essen, zu denen ausdrücklich keine Begleitung vorgesehen war, dennoch einzelne Mitglieder des Partnerschaftskomitees eine Begleitperson mitgebracht hätten.

KTA Schenke spricht der Verwaltung einen großen Dank für die Jubiläumsveranstaltung aus. Sie bittet um einen kurzen mündlichen Bericht zum Fachseminar des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW), an dem Frau Merker gemeinsam mit ihren Kolleginnen aus dem Kreis Mikołów, Aleksandra Łatas-Makuch und Magdalena Locke, im November 2021, in Karpacz teilgenommen hatte. Frau Merker beschreibt die Inhalte und vor allem die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Projektideen mit anderen deutschen Städten und Kreisen zu entwickeln und die Hinweise auf die Finanzierungsmöglichkeiten. Die Nachfrage aus dem Ausschuss, ob das Seminar inhaltlich für die zukünftige Jugendarbeit im Rahmen der Partnerschaft mit dem Kreis Mikołów hilfreich gewesen sei, verneint Frau Merker. KTA Küpper bedankt sich für diesen Bericht, auch wenn das Treffen nicht zielführend gewesen sei, sei es doch sicher wegen der geknüpften Kontakte hilfreich gewesen.

3. Tag der Partnerschaft zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów - Diskussion und Entscheidung über ein feststehendes jährliches Datum

Vorlage: ZS5/1180/XVII/2022

Protokoll:

KTA Beyen schlägt vor, in der Sitzung keinen Beschluss für einen Partnerschaftstag zu fassen, sondern den letzten Sonntag im April zu favorisieren. Ein Feiertag Ende Juli werde möglicherweise mit den Schulferien und Schützenfestterminen im Rhein-Kreis Neuss kollidieren.

KTA Kaisers stimmt Herrn Beyen zu und schlägt vor, einen Partnerschaftstag am letzten Sonntag im April als Vorschlag mit zum Besuch im Kreis Mikołów zunehmen. Diesem Vorschlag schließen sich die anwesenden Mitglieder des Partnerschaftskomitees an.

**4. Einladung des Landrats des Kreises Mikołów an die Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss zu einem Treffen mit der dortigen Bildungskommission in der Zeit vom 18. - 22. Mai 2022 - Programm
Vorlage: ZS5/1181/XVII/2022**

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Nachfragen.

**5. Einladung des Landrats des Kreises Mikołów an das Partnerschaftskomitee des Rhein-Kreises Neuss zum Besuch im Kreis Mikołów in der Zeit vom 15. - 18. September 2022
Vorlage: ZS5/1183/XVII/2022**

Protokoll:

Die Vorsitzende Stein-Ulrich fragt nach dem Programm. Die Verwaltung antwortet, dass nach jetzigem Stand die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen der Stadt Mikołów feststünden, ebenso wie eine Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Rhein-Kreis Neuss. Die Verwaltung stehe hierzu mit der Partnerschaftsbeauftragten des Kreises Mikołów in Kontakt.

Herr KTA Beyen fragt, ob es vor der Reise eine Sitzung des Partnerschaftskomitees geben werde, um das Programm rechtzeitig besprechen zu können. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass vor der Reise in den Kreis Mikołów eine offizielle Sitzung des Partnerschaftskomitees angesetzt sei (12.09.2022), in der dann das aktuelle Besuchsprogramm besprochen werden könne; eine zusätzliche Sitzung sei daher nicht erforderlich.

Die Vorsitzende Stein-Ulrich bittet die Verwaltung, sobald der zeitliche Rahmen für den Besuch des Partnerschaftskomitees im Kreis Mikołów feststehe, die Fraktionen entsprechend zu informieren und um baldige Rückmeldung zu bitten, wer von den Mitgliedern in den Kreis Mikołów mitreisen solle. Im Zusammenhang mit den Flügen nach Polen macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass für die Ausstellung der Flugtickets jeweils die vollen ausgeschriebenen Namen der Mitglieder benötigt werden, damit es nicht, wie in 2018, zu einem Problem bei der Akzeptanz der Flugtickets durch die Airline komme.

Herr sB Fischer teilt mit, dass alle Künstlerinnen und Künstler, die beim Jubiläumsbesuch 2019 mit im Kreis Mikołów waren und im Kulturhaus von Łaziska Górne ihre Werke

ausgestellt hatten, Interesse haben, dieses Jahr wieder mit zu reisen und ihre Werke in der Stadt Mikołów vorzustellen. Dabei wolle eine Künstlerin eine große Skulptur in Mikołów ausstellen und es stelle sich hier die Frage, ob das möglich und der Transport gesichert sei. Die Verwaltung bejaht dies und verweist darauf, dass alle Kunstwerke von den Künstlerinnen und Künstlern selbst transportsicher verpackt werden müssten, da dies durch die Logistikunternehmen nicht übernommen werde. Die Verwaltung ergänzt, dass es bereits eine entsprechende Einladung des Kreises Mikołów an Künstlerinnen und Künstler aus dem Rhein-Kreis Neuss gebe und dass zu einem späteren Zeitpunkt darüber entschieden werde, wie viele Künstlerinnen und Künstler mitfahren können.

**6. Antrag der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. zur Umwidmung der 2017 bewilligten Finanzmittel vom Projekt "Backen Anno dazumal" für das Projekt "Rheinaue-Erlebnispfad Heimat"
Vorlage: ZS5/1184/XVII/2022**

Protokoll:

Herr Kress, Vorstandsvorsitzender der Kultur- und Heimatfreunde Zons e.V., bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage und erläutert das neue Projektvorhaben, das den Waldauen- und Rheinauenpfad zusammengeführt habe. Die Eröffnung erfolge am 11. Juni 2022 in Zons im Rahmen einer Projektwoche, die von der Staatskanzlei NRW finanziell unterstützt werde.

Herr KTA Beyen gibt seiner Meinung Ausdruck, dass es sich hier nicht um eine Umwidmung handelt und spricht sich für eine Zustimmung aus.

Herr KTA Kaisers berichtet, dass man sich in der Vorbesprechung über das Vorhaben ausgetauscht habe und dankt Herrn Kress für das neue Vorhaben, dem man einstimmig zustimme.

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee beschließt einstimmig die Umwidmung des seinerzeit dem Projekt „Backofen anno dazumal“ zugesprochenen Zuschusses in Höhe von 2.800,- € zum Projekt „Rheinauenerlebnispfad Heimat“ (Hinweis: Die Abstimmung erfolgte ohne Herrn Kress).

7. Bericht aus der Kreisgemeinschaft Rößel

Protokoll:

Zu Beginn seines Vortrages drückt Herr Neubauer seine Betroffenheit über den Krieg in der Ukraine und verweist auf das damit verursachte vielfältige Leid der Menschen. Aus eigener Erfahrung als Kriegsvertriebener im 2. Weltkrieg wisse er um die traumatischen Erlebnisse, die insbesondere Kinder zu verarbeiten hätten. Die Vorsitzende Stein-Ulrich dankt Herrn Neubauer für den berührenden persönlichen Beitrag und gibt der Ausdruck Hoffnung, dass der Krieg bald enden möge.

Danach berichtet Herr Neubauer von einer Reise nach Ostpreußen in 2021 und dortigen Gesprächen mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft. Er zeigt sich erstaunt, dass die dortigen Bewohner/innen nur von der deutsch-polnischen Geschichte seit 1945 Wissen haben. Daher habe er sich entschlossen, ein Buch über die Zeit vor 1945 zu schreiben, dieses stehe kurz vor der Fertigstellung.

Herr sB Fischer bedankt sich für den interessanten Bericht und erklärt sein Interesse an dem Buch von Herrn Neubauer.

8. Verschiedenes / Mitteilungen

Protokoll:

Herr Dezernent Vieten erläutert die Tischvorlagen (Schreiben Landrat Petrauschke an Landrat Duzy im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und die Bitte von Landrat Duzy an den Rhein-Kreis Neuss zur Unterstützung bei der Bewältigung der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine). Polen sei das Nachbarland, das die meisten ukrainischen Flüchtlinge bisher aufgenommen habe, bis heute seien ca. 1,3 Mio. Menschen aus der Ukraine in Polen angekommen. Der Rhein-Kreis Neuss werde morgen 100 Feldbetten und 100 Schlafsäcke per LKW selbst nach Mikolów transportieren und habe bereits Vorkehrungen für weitere Hilfslieferungen getroffen.

Die Vorsitzende Stein-Ulrich fragt die Verwaltung, ob es Informationen zu weiteren Kontakten Rhein-Kreis Neuss – Kreis Mikołów gebe. Die Verwaltung informiert darüber, dass leider auch dieses Jahr der Quirinus-Cup Neuss wegen der Coronakrise abgesagt worden sei; aus diesem Grund sei es auch noch nicht zu direkten Kontakten zwischen Schützenbrüdergemeinschaften des Rhein-Kreises Neuss mit Schützenbrüdern aus dem Kreis Mikolów gekommen. Die Verwaltung stehe aber mit Herrn Peter-Olaf Hoffmann, dem Präsidenten der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen, in Kontakt, der sich

bereit erklärt habe, die Teilnahme eines interessierten Mikołówer Schützenvereins an dem Europäischen Schützentreffen im belgischen Deinze im August 2022 zu vermitteln.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende Angela Stein-Ulrich um 19 Uhr die Sitzung.



Angela Stein-Ulrich
Vorsitzende



Lydia Merker
Schriftführerin

